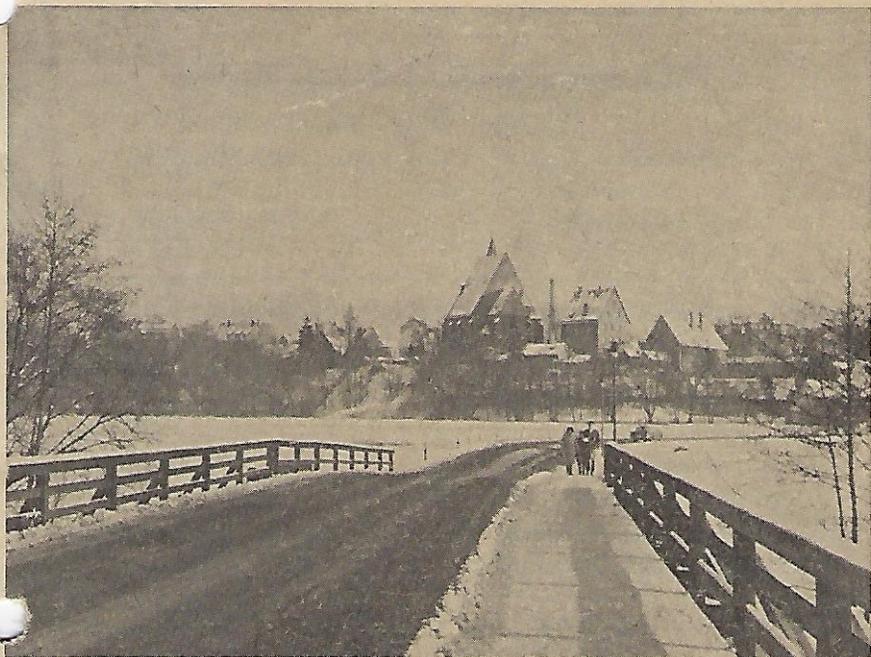


# Alt-Mögeldorf

HEFT 1

JANUAR 1975

23. JAHRGANG



An der alten Flußstraße

Foto: F. Hensel



---

Monatschrift für Geschichte und Belange Mögeldorfs

## An der alten Flußstraße

Wo einst die Altstraße mit einer Furt über die Pegnitz führte, überquerte unterhalb des Mögelderfer Kirchenberges jahrhundertlang die alte Flußstraße mit ihren beiden hölzernen Brücken (unser heutiges Bild) das Pegnitztal. In den beiden vergangenen Jahren entstand neben der alten Straße die neue Flußstraße, die mit Rücksicht auf den Wöhrder See den Talgrund erheblich höher überbrückt und damit das Landschaftsbild stark verändert hat. Unter den umfangreichen Erdbewegungen ist die alte Flußstraße Stück für Stück verschwunden. Nachdem Anfang Dezember v. Jrs. ein Hochwasser die letzten Reste überschwemmte, gehört die alte Flußstraße der Vergangenheit an. Nach wochenlangen Aufgrabungen und Zuschüttungen für die Verlegung der zahlreichen Versorgungsleitungen, die erst in letzter Minute abgeschlossen werden konnten, wurde die neue Flußstraße gerade noch vor Einbruch des winterlichen Wetters im Rohbau fertig und am 19. 12. 1974 für den Verkehr freigegeben.

**Der Versicherungs-Fachmann in der Nachbarschaft**

**Alois Neumann**

Gen. Vertretung Bayr. Vers. Bank / Allianz Versicherungs AG

Schmausenbuckstraße 87 — Tel. 57 32 29

**Wenden Sie sich bitte an mich. — Ich berate Sie gern.**

**Wir liefern und montieren für Ihren Alt- oder Neubau**

**Rolladenkästen**

**Rolladen aus Holz- und Kunststoff**

**Compact-Markisen**

**Jalousien aus Aluminium**

**speziell für den Altbau:**

**Rolladen aus Aluminium mit 10 Jahre Garantie**

**Minirolladen aus Kunststoff**

**F. u. R. Dümler**

**Nürnberg**

**Gleißhammerstraße 93**

**Telefon 57 27 26**

**Karl Jakob**

Stuckgeschäft

**Nürnberg, Gleißhammerstraße 94, Telefon 5722 92**

Ausführung sämtlicher Putz-, Stuck-, Rabetz- und Formarbeiten, sowie Akustik-, Antikondens- und Feuerschutzputz für Beton- und Eisenteile.

spiel — Theaterbesuch (Oper, Kammerspiele, Schauspielhaus, Konzerte) — Gesamtschule (Lehrmethode, Lehrziele, Lehrinhalte) — Altenbetreuung — Krankenhaus — Sozialkostenlawine — Jugendkommunikation — kommunales Kino — Ausländerbeirat — städt. Kunstsammlungen — Noricama — Arbeitsplatzsicherung — Preisgestaltung für Wasser, Strom, Gas, Straßenbahn, Tiergarten — Altstadtfest! An die Arbeit und viel Erfolg!

Böhlend

---

## Verbrauchermarkt auf dem Kromwell-Gelände?

Nach Verabschiedung des Generalverkehrsplanes der Stadt Nürnberg (1. 10. 1974) steht die Errichtung eines Verbrauchermarktes auf dem Gelände der Fa. Kromwell an der Laufamholzstraße erneut zur Diskussion. Nachdem Standort und Aufstellung eines Bebauungsplanes im Sinne des § 30 BBauG geklärt sind, geht es noch um die Überprüfung des Verkehrsgutachtens des Stadtplanungsamtes, Abt. Verkehrsplanung vom 18. 4. 1974, und zwar aus zwei Gründen:

- a) Mit Beschluß des GVP vom 1. 10. 1974 besteht Klarheit über die verfügbare Infrastruktur und damit über die zu erwartenden Prognosebelastungen auf der Laufamholzstraße.
- b) Das damalige Projekt eines Verbrauchermarktes der Fa. C + C Meister, Regensburg hatte andere Strukturgrößen als das jetzt vorliegende Projekt der Fa. E. Werner Schmidt.

**Die Verkehrsbelastung der Laufamholzstraße** — heute und künftig — ohne Nutzung des Kromwell-Grundstückes sieht wie folgt aus: Nach einer Querschnittszählung am 9. 5. (Do) / 10. 5. (Fr.) 1974 in der Laufamholzstraße in der Höhe des Kromwellgrundstückes wurde **stadtauswärts** eine Belastung von **12593 Fahrzeugen in 24 Stunden** gezählt. In der Gegenrichtung, also **stadteinwärts** wurden **12647 Fahrzeuge** registriert.

### Spitzenstundenbelastung:

#### stadteinwärts

von 7.00 — 8.00 h	1391 Kfz / h
von 17.30 — 18.30 h	1078 Kfz / h

#### stadtauswärts

von 11.30 — 12.30 h	882 Kfz / h
von 16.00 — 17.00 h	1278 Kfz / h

### Die größte Belastung in beiden Richtungen zusammen tritt auf

von 7.00 bis 8.00 h	mit 1871 Kfz / h
von 16.30 bis 17.30 h	mit 2228 Kfz / h

### Die Gesamtmenge in 24 Stunden betrug 25240 Kfz.

#### Zeitliche Höchstbelastung

stadteinwärts	von 6.30 bis 8.00 Uhr
stadtauswärts	von 15.45 bis 17.30 Uhr

In diesen Zeiträumen lag dichter Kolonnenverkehr vor.

Die durchschnittliche Belastung zwischen Morgen- und Abendspitze lag bei je 800 Kfz/h und Richtung, d. h. insgesamt bei 1600 Kfz/h.

**Künftige Belastung** nach GVP, Netz 2 – Modal Split 59 % Individualverkehr-Anteil – (mittlerer Split):

**Gesamtbelastung** in Pkw-E/16 h = 32887 (= 28600 Kfz)

Aufgrund von Analog-Annahmen kann auf die theoretische Größe der Spitzenstunden geschlossen werden, wenn vorausgesetzt wird, daß die Verkehrsanlage eine mindest-gleichgroße Leistungsfähigkeit besitzt:

Morgenspitze = 9,55 % von 32887 = 3140 Pkw-E/h

Abendspitze = 9,61 % von 32887 = 3160 Pkw-E/h

Die Umrechnung von Pkw. Einheiten auf Kfz. erfolgt durch Multiplikation mit dem Faktor 0,9.

**Folgerungen: Gemäß GVP wird die Laufamholzstraße um rund 24 % stärker als 1974 belastet sein.**

In dieser Prognose ist für das Kromwellgrundstück gem. Ausweisung als gewerbliche Baufläche im Flächennutzungsplan 1969 ein dementsprechendes Verkehrsaufkommen enthalten.

**Die verkehrlichen Auswirkungen des Verbrauchermarkts:**

Auf einem Areal von rund 30 000 qm sind geplant 547 Parkplätze mit einer vorgesehenen Erweiterung auf 610, eine Bruttofläche für Verkaufseinrichtungen von 7300 qm, Gaststätte mit 280, Cafeteria mit 216 Sitzplätzen, Zentrallager für Lebensmittel, Non Foods und Frischwaren, Zentralfleischerei, Verwaltung.

Man schätzt bei einer Einkaufsdauer von 45 min (= Parkplatzbelegungszeit), daß in der Spitzenstunde  $547 \cdot 60 : 45 = 730$  Fahrzeuge ein- und ebenso viele ausfahren = **1460 Kfz.** Das ergibt ein Tagesaufkommen von **8100 Kfz/Tag.**

**Anteil des Verbrauchermarktverkehrs am Verkehr der Laufamholzstraße:**

Geht man von der Befragung einer Firma aus, die Verbrauchermärkte an Ausfallstraßen in Bayreuth und Weiden betreibt, so dürften 50 bis 60 % der Straßenbenutzer ihre Fahrt zum Zwecke eines Einkaufs im Verbrauchermarkt unterbrechen.

**Der induzierte Verkehr des Verbrauchermarktes** würde bei 50 %-Annahme also 730 Fahrten/Spitzenstunde und 4050 am Tag betragen. Gemessen an der heutigen Belastung der Laufamholzstraße sind das in der

Spitzenstunde (730 von 2228) = 33 %

Tagesbelastung (4050 von 25240) = 16 %

(Hierbei ist die Ein- und Ausfahrt als je eine Fahrt berechnet).

**Schlußfolgerung**

Der Verbrauchermarkt trägt zu einer Erhöhung der Belastung der Laufamholzstraße bei.

Ohne einen Umbau auf vier Fahrspuren und Absicherung der Fahrmanöver durch eine Lichtzeichenanlage wird ein befriedigender Verkehrsablauf nicht zu erreichen sein.

Für ein vergrößertes Programm sollte keine Genehmigung erteilt werden, sondern nur für ein reduziertes Programm unter entsprechenden Auflagen.

Grundsätzlicher Vorbehalt seitens der Verkehrsplanung, daß die Nutzung des Kromwell-Grundstückes als Verbrauchermarkt Konsequenzen für den späteren Ausbau der Laufamholzstraße haben muß, wenn das induzierte Verkehrsaufkommen nicht zu einer wesentlichen Verschlechterung der Verkehrsverhältnisse auf der Laufamholzstraße führen soll.

Böhländ

## **Was tut sich in Mögeldorf?**

### **Blab-Fichte wurde gefällt**

Die bisher rechts vom Eingang auf dem Mögeldorfer Friedhof zwischen den Birken auffallende hohe Fichte, die nach Aussagen eines Fachmannes wegen des Flächenwurzelwerkes ein großes Sicherheitsrisiko darstellte, mußte aus Sicherheitsgründen gefällt werden. Die Fichte stand auf dem eingeebneten Grab des Mögeldorfer Bildhauers Heinrich Blab, geboren am 12. 4. 1862, gestorben am 15. 10. 1899, wie eine von seinen Freunden gestiftete bescheidene Tafel kündete. Blab war angesehener Bürger und Mitglied des früheren Mögeldorfer Geschichtsvereins und unterhielt mit dem Hofuhrmacher Gustav Speckhart in Mögeldorf ein Atelier für kirchliche Kunst. An der berühmten 5 m hohen Speckhart'schen Passionsuhr, die 1893 auf der Weltausstellung in Chicago mit 6 ersten Preisen ausgezeichnet wurde, hat Blab die holzbildhauerischen Arbeiten ausgeführt. Aus der Werkstatt der beiden stammt auch der Meistertrunk von Rothenburg. Blab schuf außerdem das Reliefbildnis des Vorsitzenden der Naturhistorischen Gesellschaft, Professor Ernst Spieß, das dessen Grabmal links vor dem Eingang zur Mögeldorfer Kirche schmückt. 75 Jahre lang hat die von Blab im Topf gezogene und von seinen Freunden auf sein Grab gepflanzte Fichte die Erinnerung an den lebensfrohen Mögeldorfer Künstler wachgehalten. Der Zufall wollte es, daß die Fichte am Tage nach Blabs 75. Todestag, am 16. 10. 1974 fallen mußte.

### **Schulwegsicherung an der Prutzstraße**

Der neugewählte Elternbeirat der Volksschule an der Billrothstraße forderte weitere Sicherungsmaßnahmen für den Schulweg zwischen dem Wohngebiet um die Balthasar-Neumann-Straße und der neuen Schule. Am ampelgeregelten Übergang über die Laufamholzstraße wurde ein Baum gefällt, der die Sicht der stadtauswärts fahrenden Kraftfahrer erheblich einengte. Im übrigen wurde die bemängelte Sicherung des Schulweges über die Eisenbahnbrücke Prutzstraße anstelle der geforderten Ketten und Leitplanken durch eine Verdichtung der Pfostenkette verbessert. Der angeregte Schülerlotsendienst kann an der Schule an der Billrothstraße nicht eingerichtet werden, weil hier nur Grundschulklassen unterrichtet werden. Auf den vom Elternbeirat gewünschten Fußgängerüberweg an der Kreuzung Prutz-/Balthasar-Neumann-Straße kann nach Auffassung der Verkehrsexperten verzichtet werden, wovon sich auch die Vertreter des Elternbeirates überzeugen ließen. Alle diese Probleme wären nicht aufgetreten, wenn man den Ausbau der Kreuzung vor zwei Jahren nicht überaus rasch zurückgestellt hätte. Bleibt nur zu hoffen, daß der Ausbau nun nicht mehr zu lange auf sich warten läßt.

### **Einbeziehung der Flußstraße in den Omnibusverkehr**

Anläßlich von Bürgerversammlungen ist wiederholt eine Omnibusverbindung zwischen Mögeldorf und St. Jobst gefordert worden. Bisher wurde diese mit der Begründung abgelehnt, daß die Flußstraße hochwassergefährdet sei. Nachdem im Zuge des Ausbaues des Oberen Wöhrder Sees nun die neue Flußstraße fertig ist und damit die Hochwasserbedenken entfallen sind, haben wir die Verkehrs-AG gebeten, sich nunmehr ernstlich mit der Frage der Fortsetzung der Omnibuslinie von Mögeldorf in Richtung Nordostbahnhof auseinanderzusetzen.

## Neuer Bebauungsplan zwischen Bürgweg und nördlicher Prutzstraße

Der vor 1½ Jahren mit Rücksicht auf den Schulhaus-Neubau aufgestellte Bebauungsplan, der das Gebiet zwischen dem Bürgweg, dem nördlich der Schule geplanten Fußweg, der verlängerten Prutzstraße und der Laufamholzstraße umfaßt, ist inzwischen geändert worden. Während bisher 230 Wohnungen in 3–7-geschossigen Gebäuden zwischen Bürgweg und der Ecke Laufamholz-/verlängerte Prutzstraße geplant waren, sind nunmehr 152 Wohnungseinheiten in 4–6-geschossigen Gebäuden an der Ostseite des neuen Bürgweges vorgesehen. Den geplanten Kindergarten sowie eine etwaige Schulerweiterung sieht der Bebauungsplan zwischen der neuen Schule an der Billrothstraße und der Laufamholzstraße vor.

## Eröffnung der neuen Stadtparkassen-Zweigstelle

Am 9. 12. 1974 wurde die neue Zweigstelle 46 der Stadtparkasse in dem in den vergangenen Jahren errichteten 7-geschossigen Neubau Schmausenbuckstraße 4 eröffnet. Damit dürfte das vor einigen Jahren im Ortszentrum begonnene „Mögeldorfer Banken-Viertel“ nunmehr komplett sein.

He

## Veranstaltungen / Zusammenkünfte:

Dienstag

20 Uhr im evang. Kindergarten, Ostendstraße 202 a

14.

### Wiener Gartenschau 1974

Januar

Unser Fotofreund Siegfried Oettner führt uns mit seiner Tonbildschau durch die internationale Gartenschau, durch Wien und das Burgenland.

**Eintritt frei!**

**Gäste herzlich willkommen!**

Als neues Mitglied begrüßen wir  
**Strauß, Ulrich**, Lehrer, Fasanenweg 32

#### Fotokreis

Nächste Zusammenkunft **Dienstag, 21. Januar 1975, 20 Uhr**, im Café Löw, Laufamholzstraße 163.

#### Schachclub Mögeldorf

Jeden Dienstag, 19.30 Uhr, Gaststätte Jägersruh, Laufamholzstraße 54. Mitspieler willkommen!

#### Volksmusikgruppe Mögeldorf

Probe jeden Donnerstag 19–21 Uhr im ev. Kindergarten, Ostendstraße 202a.

# PELZMODEN

*Franz Krauer*

Maßanfertigung  
Umarbeitung und Reparaturen

Nürnberg, Winklerstr. 33 Tel. 22 68 24

